

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Online-Ticketverkauf der Buchmesse „Die MistelBuch“

1. Veranstalter und Geltungsbereich

Veranstalter der Buchmesse und Vertragspartner der Ticketkäufer ist:

Verein Bücherwurm

Marktgasse 2/1, 2130 Mistelbach, Österreich

ZVR: 1370289424

E-Mail: ticket@die-mistelbuch.at

Telefon: +43 670 / 50 716 12

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für den Erwerb von Eintrittskarten über den offiziellen Onlineshop von „Die MistelBuch“.

2. Veranstaltung

Die MistelBuch findet am 03. und 04. April 2027 im Stadtsaal Mistelbach, Franz Josef-Straße 43, 2130 Mistelbach, statt.

Die jeweils aktuellen Öffnungs-, Einlass- und Veranstaltungszeiten werden im Onlineshop, auf der Veranstaltungswebsite und auf den Tickets bekannt gegeben.

Der Zutritt zu einzelnen Fachveranstaltungen, Sonderveranstaltungen oder Bereichen kann auf bestimmte Ticketarten beschränkt sein.

3. Ticketangebot und Preise

Im öffentlichen Onlineshop werden folgende Ticketarten angeboten:

1. Tagesticket Samstag

Gültig am Samstag, 03. April 2027.

Preis: 12 Euro.

Im Ticket ist eine veranstaltungsgebundene Gutscheinkarte im Wert von 12 Euro enthalten.

2. Tagesticket Sonntag

Gültig am Sonntag, 04. April 2027.

Preis: 12 Euro.

Im Ticket ist eine veranstaltungsgebundene Gutscheinkarte im Wert von 12 Euro enthalten.

3. Wochenendticket Samstag und Sonntag

Gültig am 03. und 04. April 2027.

Preis: 20 Euro.

Im Ticket sind zwei veranstaltungsgebundene Gutscheinkarten im Wert von jeweils 10 Euro enthalten.

4. Fachbesucherticket

Gültig am 03. und 04. April 2027 sowie für die dafür vorgesehene Fachveranstaltung am Samstag.

Preis: 35 Euro.

Das Ticket enthält keine Gutscheinkarte. Beim ersten Einlass wird einmalig ein Fachbesucher-Goodie-Bag ausgegeben.

Alle im Onlineshop angegebenen Preise sind Gesamtpreise. Für die Verwendung einer angebotenen Zahlungsart werden keine zusätzlichen Zahlungsgebühren verrechnet.

Maßgeblich sind die im letzten Bestellschritt angezeigten Ticketarten, Mengen und Gesamtpreise.

4. Personen unter 18 Jahren

Personen unter 18 Jahren erhalten kostenlosen Eintritt zur Messe und benötigen dafür kein eigenes Ticket.

Am Einlass kann ein geeigneter Altersnachweis verlangt werden. Kann das Alter nicht glaubhaft nachgewiesen werden, kann der Zutritt vom Erwerb eines regulären Tickets abhängig gemacht werden.

Der kostenlose Eintritt umfasst keine Gutscheinkarte und kein Fachbesucher-Goodie-Bag. Ein Zugang zur Fachveranstaltung ist damit nicht verbunden.

5. Bestellvorgang

Die Darstellung der Tickets im Onlineshop stellt noch kein verbindliches Vertragsangebot dar.

Vor dem Absenden des Formulars können Ticketart, Anzahl, E-Mail-Adresse, Zahlungsart und weitere Eingaben überprüft und korrigiert werden.

Die Käufer sind dafür verantwortlich, eine richtige und erreichbare E-Mail-Adresse anzugeben. Offensichtliche Eingabefehler sollen dem Veranstalter möglichst rasch mitgeteilt werden.

Die Bestellung beziehungsweise Reservierung wird erst verarbeitet, nachdem die erforderlichen Angaben gemacht und die geltenden AGB akzeptiert wurden.

6. Vorausüberweisung

Bei Auswahl der Zahlungsart Vorausüberweisung wird durch das Absenden des Formulars zunächst lediglich eine unverbindliche und zeitlich befristete Ticketreservierung angelegt.

Durch diese Reservierung entstehen noch keine Zahlungspflicht und kein Anspruch auf Ausstellung der Tickets.

Die Reservierungsbestätigung enthält insbesondere:

- die Reservierungsnummer,

- den zu zahlenden Gesamtbetrag,
- die Bankverbindung,
- den zu verwendenden Zahlungszweck und
- die Dauer der Reservierung.

Der Kaufvertrag kommt erst nach Eingang und Annahme der vollständigen Zahlung durch den Veranstalter zustande. Die Annahme wird durch die Zahlungsbestätigung beziehungsweise durch die Übermittlung der Tickets erklärt.

Geht die Zahlung nicht innerhalb der in der Reservierungsbestätigung genannten Frist ein, kann die Reservierung automatisch und ohne Kosten verfallen. Wurde die Überweisung rechtzeitig veranlasst, ist der Veranstalter möglichst rasch unter Vorlage eines geeigneten Zahlungsnachweises zu verständigen.

Geht eine Zahlung erst nach Ablauf und Aufhebung der Reservierung ein und stehen die reservierten Tickets nicht mehr zur Verfügung, wird der eingegangene Betrag rückerstattet.

7. Kreditkartenzahlung

Bei Auswahl der Kreditkartenzahlung wird nach dem Absenden des Formulars zunächst eine zeitlich befristete Reservierung angelegt. Anschließend erfolgt die Weiterleitung zum Zahlungsdienstleister SumUp.

Die Zahlungsdaten werden unmittelbar über den Zahlungsdienstleister verarbeitet. Der Veranstalter erhält grundsätzlich keine vollständigen Kreditkartendaten.

Der Kaufvertrag kommt mit erfolgreicher Zahlungsbestätigung und Annahme der Bestellung durch den Veranstalter zustande. Die Annahme wird durch die Zahlungsbestätigung beziehungsweise durch die Übermittlung der Tickets erklärt.

Wird der Zahlungsvorgang abgebrochen, abgelehnt oder nicht innerhalb der vorgesehenen Zeit abgeschlossen, kann die Reservierung automatisch verfallen.

Kann eine bereits bestätigte Zahlung keiner gültigen Bestellung zugeordnet werden oder können die bestellten Tickets ausnahmsweise nicht ausgestellt werden, wird der bezahlte Betrag rückerstattet.

8. Vertragsbestätigung und Ticketübermittlung

Nach Zustandekommen des Vertrags werden die Tickets beziehungsweise die persönlichen Ticket-Links an die bei der Bestellung angegebene E-Mail-Adresse übermittelt.

Die Vertragsbestätigung enthält die wesentlichen Bestelldaten. Die bei der Bestellung akzeptierte Fassung der AGB wird in dauerhaft Speicherbarer Form zur Verfügung gestellt oder der Bestätigung beigelegt.

Käufer haben auch den Spam- beziehungsweise Junk-Ordner ihres E-Mail-Postfachs zu kontrollieren.

Ist die angegebene E-Mail-Adresse unrichtig, soll unter Angabe der Reservierungs- oder Bestellnummer Kontakt mit dem Veranstalter aufgenommen werden. Eine neuerliche Übermittlung erfolgt erst nach ausreichender Prüfung der Bestellung.

9. Ticketcode und Verwendung des Tickets

Jedes Ticket besitzt einen eigenen Ticket- beziehungsweise QR-Code. Der Code darf entweder auf einem mobilen Gerät oder als gut lesbarer Ausdruck vorgezeigt werden.

Ticketcodes dürfen nicht öffentlich zugänglich gemacht, vervielfältigt oder gleichzeitig mehreren Personen zur Verwendung überlassen werden.

Wird ein Ticketcode mehrfach vorgelegt, ist grundsätzlich nur die erste berechtigte Verwendung beziehungsweise der erste gültige Scan maßgeblich.

Tagestickets berechtigen zum Eintritt an dem auf dem Ticket angegebenen Veranstaltungstag. Wochenend- und Fachbesuchertickets sind an beiden Veranstaltungstagen gültig.

Nach dem erstmaligen Einlass kann für den Wiedereintritt am selben Tag ein Tagesband oder ein vergleichbarer Nachweis ausgegeben werden. Für einen erneuten Eintritt ist dieser Nachweis unbeschädigt vorzuzeigen.

10. Übertragbarkeit

Tickets sind grundsätzlich übertragbar, sofern für eine bestimmte Ticketart nichts anderes angegeben wurde.

Die Weitergabe darf nicht zu einem höheren als dem ursprünglich bezahlten Ticketpreis erfolgen.

Nach dem erstmaligen Einlass beziehungsweise nach Ausgabe eines persönlichen Tagesbandes kann das Zutrittsrecht für den betreffenden Veranstaltungstag nicht auf eine andere Person übertragen werden.

Für die Verwendung eines weitergegebenen Tickets gelten dieselben AGB und Zutrittsbedingungen.

11. Kein Rücktrittsrecht

Bei den angebotenen Tickets handelt es sich um Dienstleistungen im Zusammenhang mit einer Freizeitbetätigung, für deren Erbringung ein bestimmter Zeitpunkt beziehungsweise Zeitraum vorgesehen ist.

Daher besteht gemäß § 18 Abs. 1 Z 10 FAGG kein gesetzliches 14-tägiges Rücktrittsrecht.

Mit Abschluss des Kaufs ist die Bestellung verbindlich. Eine Rückgabe oder Erstattung aus persönlichen Gründen – etwa Krankheit, Verhinderung, Anreiseprobleme oder Nichtgefallen – ist nicht vorgesehen.

Das Recht zur zulässigen Weitergabe des Tickets gemäß Punkt 10 bleibt davon unberührt. Gesetzliche Ansprüche, insbesondere bei einer Absage oder wesentlichen Änderung der Veranstaltung, bleiben ebenfalls unberührt.

12. Veranstaltungsgebundene Gutscheinkarten

Soweit ein Ticket eine oder mehrere Gutscheinkarten umfasst, werden diese beim ersten Einlass ausgegeben beziehungsweise aktiviert.

Die Gutscheinkarten können ausschließlich während der MistelBuch am 03. und 04. April 2027 bei den dafür vorgesehenen Ausstellern eingelöst werden.

Eine Gutscheinkarte kann innerhalb eines einzigen zusammenhängenden Bezahlvorgangs auf den Gesamtpreis eines oder mehrerer gleichzeitig gekaufter Produkte angerechnet werden. Maßgeblich ist der Gesamtwert dieses Einkaufs. Die Aufteilung derselben Gutscheinkarte auf mehrere getrennte Einkäufe ist nicht möglich.

Eine teilweise Einlösung, die Speicherung eines Restguthabens, die Auszahlung eines Restbetrags sowie die Herausgabe von Wechselgeld sind ausgeschlossen. Liegt der Einkaufswert unter dem Wert der Gutscheinkarte, verfällt der nicht verwendete Differenzbetrag.

Eine Auszahlung oder Verwendung außerhalb der Veranstaltung ist – abgesehen von den ausdrücklich geregelten Störungs- und Erstattungsfällen – ausgeschlossen.

Nicht aktivierte, bereits eingelöste, gesperrte oder ungültige Gutscheinkarten können nicht verwendet werden.

Die physischen Gutscheinkarten bleiben Eigentum des Veranstalters. Sie werden den Besucher:innen ausschließlich zur bestimmungsgemäßen Einlösung überlassen und bei der Einlösung an den jeweiligen Aussteller übergeben.

13. Technische oder organisatorische Probleme mit Gutscheinkarten

Kann eine gültige und noch nicht eingelöste Gutscheinkarte aufgrund eines technischen oder organisatorischen Problems nicht verwendet werden, ist der Veranstalter zunächst berechtigt, das Problem vor Ort zu beheben oder eine gleichwertige alternative Einlösemöglichkeit bereitzustellen.

Dazu können insbesondere eine technische Wiederherstellung, ein Austausch der Karte, eine manuelle Prüfung oder eine andere geeignete Abwicklung vor Ort gehören.

Ist eine Verwendung oder gleichwertige Ersatzlösung bis zum Ende der Veranstaltung nicht möglich, wird der auf der unbenutzten Gutscheinkarte gespeicherte Betrag nach Prüfung rückerstattet.

Voraussetzung für eine Rückerstattung ist, dass:

- die Gutscheinkarte noch nicht eingelöst wurde,
- der Kartencode eindeutig geprüft werden kann und
- die Karte dem Veranstalter zur Prüfung beziehungsweise nach dessen Vorgaben übermittelt wird.

Eine Rückerstattung wird im System dokumentiert. Nach erfolgter Rückerstattung wird die betreffende Karte endgültig gesperrt und kann nicht mehr eingelöst werden.

Bei Verlust der Karte oder bei einem vom Karteninhaber verursachten Verlust der Lesbarkeit besteht kein Anspruch auf Ersatz, sofern die Karte beziehungsweise ihr Kartencode nicht mehr eindeutig geprüft und gesperrt werden kann.

14. Fachbesucher-Goodie-Bag

Mit jedem bezahlten Fachbesucherticket ist die einmalige Ausgabe eines Fachbesucher-Goodie-Bags beim ersten Einlass verbunden.

Das Goodie-Bag wird ausschließlich vor Ort ausgegeben. Eine Barauszahlung, Verrechnung mit dem Ticketpreis oder Zusendung ist nicht vorgesehen.

Ein Anspruch auf mehrfache Ausgabe besteht auch dann nicht, wenn das Fachbesucherticket an beiden Veranstaltungstagen verwendet wird.

15. Einlass und Hausordnung

Der Einlass ist nur mit einem gültigen Ticket, einem gültigen kostenlosen Zutrittsanspruch oder einer sonstigen ausdrücklichen Zugangsberechtigung möglich.

Den Anweisungen des Veranstalters, des Einlasspersonals, des Sicherheitspersonals und der zuständigen Behörden ist Folge zu leisten.

Die am Veranstaltungsort geltende Hausordnung sowie Sicherheits-, Jugend- und Brandschutzbestimmungen sind einzuhalten.

Personen können insbesondere dann vom Zutritt ausgeschlossen oder von der Veranstaltung verwiesen werden, wenn sie:

- einen ungültigen oder bereits verwendeten Ticketcode vorlegen,
- die Sicherheit oder den ordnungsgemäßen Ablauf der Veranstaltung gefährden,
- andere Personen erheblich belästigen,
- gegen gesetzliche Vorschriften oder die Hausordnung verstoßen oder
- trotz Aufforderung berechtigten Anweisungen des Personals nicht folgen.
- wissentlich gefälschte, selbst hergestellte, manipulierte, gesperrte oder bereits eingelöste Tickets oder Gutscheinkarten verwenden oder zu verwenden versuchen,
- durch Täuschung, Manipulation oder Umgehung der vorgesehenen Kontrollen unberechtigt Eintritt, Waren, Leistungen oder sonstige Vorteile zu erlangen versuchen,
- Gutscheinkarten, Ticketcodes oder andere Zugangsberechtigungen missbräuchlich vervielfältigen, weitergeben oder verwenden.

Bei einem bloßen Verdacht kann die betreffende Berechtigung bis zur Klärung zurückgewiesen beziehungsweise vorübergehend gesperrt werden. Wird ein vorsätzlicher Missbrauch oder Täuschungsversuch festgestellt, kann die betreffende

Person ohne Rückerstattung des Ticketpreises von der Veranstaltung ausgeschlossen werden. Weitergehende zivil- oder strafrechtliche Schritte bleiben vorbehalten. Ein versehentliches Vorlegen einer ungültigen Karte führt nicht automatisch zu einem Ausschluss.

16. Programmänderungen

Änderungen einzelner Programmpunkte, Beginnzeiten, Mitwirkender, Aussteller oder räumlicher Zuordnungen bleiben vorbehalten, soweit der Gesamtcharakter der Veranstaltung dadurch nicht wesentlich verändert wird.

Solche unwesentlichen Änderungen begründen grundsätzlich keinen Anspruch auf Rückerstattung.

Gesetzliche Ansprüche bei einer wesentlichen Änderung der Veranstaltung bleiben unberührt.

17. Absage, Verschiebung und Abbruch

Wird die Veranstaltung vollständig abgesagt, werden bereits bezahlte Ticketpreise nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen rückerstattet. Dies gilt auch dann, wenn die Absage auf höhere Gewalt oder auf einem sonstigen, vom Veranstalter nicht zu vertretenden Ereignis beruht.

Die Rückerstattung erfolgt grundsätzlich über die ursprünglich verwendete Zahlungsart. Ist dies nicht möglich, kann der Veranstalter die für eine Überweisung erforderlichen Angaben anfordern.

Bei einer Verschiebung behalten die Tickets grundsätzlich ihre Gültigkeit. Ist den Ticketinhaber der Besuch am Ersatztermin nicht zumutbar oder handelt es sich um eine wesentliche Vertragsänderung, bleiben die gesetzlichen Rückerstattungsansprüche unberührt.

Muss die Veranstaltung nach ihrem Beginn abgebrochen oder wesentlich eingeschränkt werden, richten sich mögliche Rückerstattungsansprüche nach dem Umfang der bereits erbrachten Veranstaltungsleistung und den gesetzlichen Bestimmungen.

Bei höherer Gewalt haftet der Veranstalter nicht für darüber hinausgehende Schäden oder Aufwendungen, insbesondere nicht für Reise-, Übernachtungs- oder sonstige Nebenkosten, soweit ein solcher Haftungsausschluss gesetzlich zulässig ist.

18. Haftung

Die Haftung des Veranstalters richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Eine Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden wird nicht ausgeschlossen oder beschränkt.

Für persönliche Gegenstände der Besucher übernimmt der Veranstalter nur im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen eine Haftung.

Die zwingenden gesetzlichen Rechte von Verbrauchern bleiben in jedem Fall unberührt

19. Datenschutz

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit dem Ticketkauf, der Zahlungsabwicklung, dem Ticketversand und der Einlasskontrolle enthält die Datenschutzerklärung unter:

<https://die-mistelbuch.at/impresum/#datenschutz>

Für die Zahlungsabwicklung über SumUp gelten ergänzend die Datenschutzinformationen des Zahlungsdienstleisters.

20. Kontakt und Beschwerden

Fragen zu Reservierungen, Zahlungen, Tickets, Gutscheinkarten oder Rückerstattungen können unter Angabe der Reservierungs- oder Bestellnummer an folgende Adresse gerichtet werden:

E-Mail: ticket@die-mistelbuch.at

Telefon: +43 670 / 50 716 12

Postanschrift: Marktgasse 2/1, 2130 Mistelbach, Österreich

21. Alternative Streitbeilegung

Der Veranstalter ist nicht bereit und – soweit keine gesetzliche Verpflichtung besteht – nicht verpflichtet, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer alternativen Streitbeilegungsstelle teilzunehmen.

Sollte sich aus gesetzlichen Vorschriften im konkreten Streitfall eine besondere Informations- oder Teilnahmeverpflichtung ergeben, bleibt diese unberührt.

22. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss seiner Verweisungsnormen und des UN-Kaufrechts.

Gegenüber Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dadurch keine zwingenden gesetzlichen Schutzbestimmungen des Staates eingeschränkt werden, in dem die betreffende Person ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat.

Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.

23. Maßgebliche Fassung

Für den einzelnen Ticketkauf gilt jene Fassung dieser AGB, die beim Abschluss der Bestellung beziehungsweise beim Beginn des Zahlungsvorgangs akzeptiert wurde.

Der Veranstalter speichert die jeweils akzeptierte AGB-Fassung gemeinsam mit den Bestelldaten. Spätere Änderungen der AGB wirken sich nicht rückwirkend auf bereits abgeschlossene Verträge aus.

Stand: 15.10.2026